



Verwendung:

Hochleistungs-Getriebeöl der SAE-Klasse 75W-90 für den Einsatz in normal- und hypoidverzahnten Achsgetrieben sowie in synchronisierten und nicht synchronisierten Schaltgetrieben von LKW, Bussen, Arbeitsmaschinen und PKW (Betriebsvorschriften beachten!).

Beschreibung:

Vollsynthetisches Mehrbereichs-Universalgetriebeöl für verlängerte Ölwechselintervalle. AVIA SYNTOGEAR FE 75W-90 EP zeichnet sich durch ein sehr gutes Viskositäts-Temperaturverhalten aus. Neben einem ausgezeichneten Kältefließverhalten bietet AVIA SYNTOGEAR FE 75W-90 EP ausreichend Schmiersicherheit bei höheren Betriebstemperaturen. Die Viskositätseigenschaften von AVIA SYNTOGEAR FE 75W-90 EP erleichtert zudem das Schalten bei tiefen Temperaturen und leisten einen Beitrag beim Einsparen von Kraftstoff. Darüber hinaus besitzt AVIA SYNTOGEAR FE 75W-90 EP eine sehr gute Oxidations- und Alterungsstabilität. Speziell auf das Grundöl abgestimmte Additive sorgen für optimale Getriebesauberkeit und einen exzellenten Korrosions- und Verschleißschutz. AVIA SYNTOGEAR FE 75W-90 EP verbindet höchste Druckaufnahmefähigkeit für normal- und hypoidverzahnte Achsgetriebe mit idealer Eignung für synchronisierte und nicht synchronisierte Schaltgetriebe.

Spezifikation:

API GL 4 / GL 5; API MT-1; MIL-PRF 2105 E; SAE J 2360;

Hersteller-Freigabe:

DTFR-Freigabe 12B140 (vormals MB 235.8); MAN 341 Typ Z2 / GA1, MAN 342 Typ S1; Scania STO 1:1 G für Getriebe; Scania STO 2:0 A FS für Achsen

Geeignet für Anforderung:

Iveco 18-1805 RAS1; Volvo 97312; ZF TE-ML 02B, 05A, 12L, 12N, 16F, 17B, 19C, 21A

Technische Daten:

Chem. und physik. Kenndaten	Einheit	Prüfverfahren	AVIA SYNTOGEAR FE 75W-90 EP
SAE-Viskositätsklasse	-		75W-90
Dichte bei 15°C	kg/m ³	DIN 51757	870
Kinematische Viskosität		DIN 51 562	
bei 40 °C	mm ² /s		107
bei 100 °C	mm ² /s		15,7
Viskositätsindex (VI)	-	DIN ISO 2909	156
Flammpunkt COC	°C	DIN ISO 2592	180
Pourpoint	°C	DIN ISO 3016	< -50

Alle Informationen nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr. Technische Daten sind Durchschnittswerte und unterliegen den üblichen Produktionsschwankungen.